



## **EINLADUNG zum Vernetzungstreffen am Samstag 20.01.2018 in DORTMUND**

### **„Gegensteuern - Rechtspopulismus und Gleichstellungsgegner\*innen die Stirn bieten“**

In jahrzehntelangen Kämpfen konnten wesentliche Fortschritte bei der rechtlichen Anerkennung und gesellschaftlichen Akzeptanz von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans\* und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI\*) erreicht werden. Diese positive Entwicklung ist jedoch brüchig geworden. Mit diffamierenden Kampfbegriffen und faktenfreien Kampagnen machen Gleichstellungsgegner\*innen flankiert von religiös-fundamentalistischen Gruppen und völkischen Initiativen Stimmung gegen die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in unserer Gesellschaft. Mit ihren Angriffen und Diffamierungen wollen sie einschüchtern und auch LSBTI\* aus der gesellschaftlichen Sichtbarkeit drängen. Was kann dieser Entwicklung entgegengesetzt werden und welche Rolle spielen Religion, Rassismus, Islamfeindlichkeit und völkische Ideologien dabei?

Das LSVD-Projekt „Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken“ fördert die Akzeptanz von LSBTI\*. Die Stärkung von LSBTI\*, ihren Verbündeten und Fachkräften steht dabei ebenso im Vordergrund wie der Aufbau zivilgesellschaftlicher Allianzen gegen Homophobie und Transfeindlichkeit, ebenso gegen die Diskriminierung von Inter\*, Rassismus, Antisemitismus sowie gegen jede weitere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Auf dem regionalen Vernetzungstreffen in Dortmund wollen wir Bedarfe identifizieren, gemeinsam Strategien entwickeln und Anforderungen an Politik und Gesellschaft formulieren.

Zeit: **Samstag, den 20. Januar 2018, 09:30 - 17:00 Uhr**

Tagungsort: **Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund**

Die Veranstaltung richtet sich an LSBTI\*-Aktivist\*innen und Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Soziale Arbeit, Kultur, Sport, Antidiskriminierungs- und Antirassismuserbeit, aus der Jugendarbeit, Familienhilfe, Religionsgemeinschaften und aus migrantischen Organisationen.

**Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10.01.2018. (siehe Anmeldeformular)**

*Ansprechpersonen für das Projekt „Miteinander stärken“ sind:*

*Jürgen Rausch (juegen.rausch@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 0221-92596113 und*

*René Mertens (rene.mertens@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 030-78954763.*

*Eine Veranstaltung des Lesben- und Schwulenverbandes in Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Lesben, Schwule und Transidente der Stadt Dortmund und mit Unterstützung des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.*

#### **Ausschlussklausel:**

Wir wollen für alle Teilnehmenden einen sicheren und geschützten Raum für Diskussion und Austausch bieten. Ein wertschätzender und respektvoller Umgang ist dafür für eine Grundvoraussetzung. Daher behalten sich die veranstaltenden Organisationen vor, Menschen von der Veranstaltung auszuschließen bzw. ihnen den Zutritt zu verwehren. Dies gilt insbesondere für Personen, die neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der neonazistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische, homophobe, transphobe oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind.



## Programm

09:30 Uhr **Ankunft, Check-In**

10:00 Uhr **Begrüßung der Teilnehmenden**

**Lars Brögelmann** (Vorstand LSVD Landesverband Nordrhein-Westfalen) und  
**Susanne Hildebrandt** (Kordinatorin für Lesben, Schwule und Transidente der  
Stadt Dortmund)

10:15 Uhr **Vorstellungsrunde**

10:30 Uhr **„‘Finis Germaniae‘ oder ist Rechtspopulismus nur für Dumme da?“**  
Dr. Rolf Füllmann (Universität zu Köln)

11:30 Uhr **Workshop-Phase**

Workshop 1: „Umgang mit Rechtspopulismus innerhalb und außerhalb der LSBTI\*  
Community“

Leitung: Ansgar Drücker, Geschäftsführer des Informations- und  
Dokumentationszentrums für Antirassismusbearbeitung e.V. (IDA)

Workshop 2: „Strategien rechtspopulistischer Netzwerke gegen die Bildungsarbeit  
von SCHLAU“

Leitung: Landesnetzwerk SCHLAU NRW

13:30 Uhr **Mittagspause**

14:30 Uhr **Vielfaltsverteidiger\*innen – Entwicklung von Strategien und  
Handlungsempfehlungen**

Thementische: Bildung, Strategien & Techniken für Aktivist\*innen, Rechtspopulismus,  
Religion & Fundamentalismus

16:00 Uhr **Gruppenpräsentation / Resümee & Ausblick**

16:45 Uhr **Reflexion und Verabschiedung**

Gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. unterstützen wir Ehrenamtler\*innen bei der Teilnahme an der Veranstaltung. Sie können sich selbstverständlich kostenfrei anmelden. Von Hauptamtler\*innen erbitten wir zur Deckung der Kosten einen Teilnehmendenbeitrag von 25,00 €. Diesen bitten wir auf das nachfolgende Konto zu überweisen:

**Familien- und Sozialverein des LSVD**

**IBAN: DE75 3702 0500 0007 1277 00**

**BIC: BFSWDE33XXX**

**Verwendungszweck: BEITRAG VN Dortmund + NAME, VORNAME**

Für eine kleine Verpflegung ist gesorgt. Über Ihre Teilnahme erhalten Sie eine Bescheinigung.

in Kooperation mit

unterstützt von

ein Projekt des

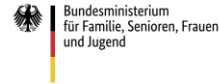
Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Stadt Dortmund  
Amt für Angelegenheiten  
des Oberbürgermeisters  
und des Rates



Koordinierungsstelle  
für Lesben, Schwule  
und Transidente



Demokratie **leben!**

Familien- und Sozialverein  
des LSVD  
Postfach 103414  
50474 Köln

Fax: 0221-925961-11

Mail: rene.mertens@lsvd.de

## Anmeldung

**zum Vernetzungstreffen: „Gegensteuern - Rechtspopulismus und Gleichstellungsgegner\*innen die Stirn bieten“ am 20. Januar 2018 in Dortmund**

### Persönliche Angaben:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### **Im Themenfeld Rechtspopulismus habe ich ...**

keine Kenntnisse       Grundkenntnisse       vertiefte Kenntnisse

### **Im Themenfeld Homo- und Transphobie habe ich ...**

keine Kenntnisse       Grundkenntnisse       vertiefte Kenntnisse

in Kooperation mit

unterstützt von

ein Projekt des

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Stadt Dortmund  
Amt für Angelegenheiten  
des Oberbürgermeisters  
und des Rates



Koordinierungsstelle  
für Lesben, Schwule  
und Transidente



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**

---

### Ich möchte gerne teilnehmen an ...

- Workshop 1: „Umgang mit Rechtspopulismus innerhalb und außerhalb der LSBTI\* Community“
- Workshop 2: „Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Bildungsarbeit“

### Bedarfe für eine barrierefreie Teilnahme:

Für den Zugang zur Veranstaltung benötige ich:

---

**Für die Kommunikation während der Veranstaltung benötige ich:**  
(bspw. Sprachmittlung, Gebärden o.ä.):

---

### Sonstige Wünsche / Anmerkungen:

---

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o.g. Veranstaltung an.

- Den Teilnahmebeitrag von **25 €** überweise ich bis zum 10. Januar 2018 auf das o.g. Konto.
- Als Ehrenamtler\*in melde ich mich kostenfrei an.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Sämtliche Angaben unterliegen dem Datenschutz und werden nicht weitergegeben.